

Demo gegen „Alternative für Deutschland“



KEVIN KRETZLER

25 Demonstranten fanden sich am Donnerstagabend vor dem Saalbau in Letmathe ein, um ein Zeichen gegen die „Alternative für Deutschland“ (AfD) zu setzen. Deren Wahlkampfausschuss hatte sich in den Räumlichkeiten getroffen. Organisiert wurde diese De-

mo von den Jusos im MK, die über Social Media auf Facebook und Instagram entsprechend für diese Zusammenkunft geworben hatten. Gekommen waren auch die „Omas gegen Rechts“, Mitglieder des Friedensplenums und Vertreter von Ver-

di. Mit lautstarken Musik- und Wortbeiträgen machten die Demonstranten auf ihre Botschaft aufmerksam: „Die AfD ist eine Gefahr für die Demokratie und das heutige Treffen ist ein guter Anlass, den wir uns nicht nehmen lassen wollten, um

auf diese Gefahr aufmerksam zu machen“, erklärte Imran Topouz, Vorsitzender der Jusos MK. Aufgrund der spontanen Einladung am Dienstagabend hatte er nicht mit so vielen Teilnehmern gerechnet. Es soll nicht die letzte Demo gewesen sein. *Bericht folgt.*